

Wir wollen helfen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **61 (1956-1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316622>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wir wollen helfen!



Taube, Lahme, Schwache, Schwierige haben ihre Flügel in Ketten. Wie umfassend könnte ihnen geholfen werden, wenn alle die ausgeschickten Pro-Infirmis-Karten bezahlt würden!

Postscheck Kartenspende Pro Infirmis in jedem Kanton.

Wir werden in der Aprilnummer Beiträge zur Aktion der Pro Infirmis bringen.

Leider ist uns der Aufruf der großen schweizerischen Lehrerorganisationen an die Schüler und Lehrer für eine **2. Schokoladenspende nach Ungarn** zu spät zugekommen. Deshalb können wir diesen Aufruf nicht im Wortlaut bringen und nur die Bitte weitergeben, der Jugend in Budapest abermals als Zeichen der Verbundenheit auf Ostern 1957 eine 100-g-Tafel Schokolade (ohne Füllung) zu spenden. Die Schokolade soll in den nächsten Tagen in die Schule gebracht werden. Die

Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, für gute Verpackung und den Versand bis spätestens Ende März 1957 besorgt zu sein.

Adresse: **Schokolade für Ungarn, Belp (Bern).**

SRK und IKRK unterstützen den Aufruf sehr, sie haben die Übernahme von Transport und Verteilung zugesichert. — Leider können die Schokoladepakete diesmal nicht mehr portofrei aufgegeben werden.

Auch die 2. Aktion soll ein voller Erfolg werden. Die erste Schokoladenspende hat Kindern und Lehrern in Budapest große Freude bereitet. Ungezählte Briefe ungarischer Schüler und Kollegen erreichten seither die Spender in der Schweiz. Eine Kollegin schrieb: «Seit vielen Jahren sah ich meine Kinderschar nicht mehr so glücklich.»

Wenige wundern sich noch, daß aus einem Kirschenstein ein großer Kirschbaum heranwächst. Und doch ist es wunderbar! Ebenso wunderbar bleibt, wie auch die kleinste Hilfe, richtig eingesetzt und gelenkt, zur umfassenden, aufbauenden und weiterwirkenden Hilfe werden kann, und, bildlich gesagt, wie aus einem geschenkten kleinen Brot ein riesiger Brotbaum wächst.

Schweizer Auslandhilfe, Sammlung 1957, Postscheckkonto Zürich VIII 322.

Kurse und Veranstaltungen

Die 25. Schweizerische **Sing- und Spielwoche**, geleitet von Alfred und Klara Stern (Nägelistr. 12, Zürich 44), findet vom 8.—15. April in der reformierten Heimstätte **Boldern** ob Männedorf statt. Auskunft und Anmeldung bei der Leitung.

Die *Schweizerische Vereinigung für Volkslied und Hausmusik* macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

11./12. Mai: **Spieltreffen für Fiedelspieler** (alte und neue Musik, auch verbunden mit Gesang). Leitung: Max Lange. Referat über Fiedelbau: Christian Patt. Im Kurhaus «Rigiblick», Zürich.

18./19. Mai: **Spieltreffen. Neue Laienmusik** für Streichinstrumente, Querflöten und Klavier (Bräutigam, Distler, Marx, Hindemith u.a.). Leitung: Alfred Stern. Im Kurhaus «Rigiblick», Zürich.

22./23. Juni: **Singtreffen** (verbunden mit Mitgliederversammlung). Alte und neue, geistliche und weltliche Chormusik (auch mit Instrumenten). Leitung: Dr. Edwin Nievergelt, Alfred Stern. Im Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau.

Der *Freizeitdienst Pro Juventute* führt vom 7.—13. April auf dem Herzberg bei Asp eine **Spielwoche** durch. Anmeldungen sind bis zum 25. März an den Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 8, zu richten.

Vom 14.—18. April veranstaltet der Schweizerische *Bund für Jugendherbergen* seinen alljährlichen **Frühjahrs-Wanderleiterkurs** in der Jugendherberge Crocifisso ob Lugano. Spezialprogramme sind bei der Geschäftsstelle des SBJ, Seefeldstr. 8, Zürich 8, zu verlangen.

Der *Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform* führt 40 verschiedene **Sommer- und Herbstkurse** durch. Die Sommerkurse werden — mit Ausnahme des Französischkurses für Sekundarlehrer, der in Genf stattfindet — in Olten durchgeführt, die Herbstkurse in Schwyz. — Ausführliche Kursprospekte sind bei den kantonalen Erziehungsdirektionen erhältlich. Anmeldungen sind bis 17. April an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons zu richten. Spätere Anmeldungen laufen Gefahr, nicht mehr berücksichtigt werden zu können.